

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

I m H a u s e

Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.-Nr. 02237/58-394
Fax-Nr. 02237/58-121
E-mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de
<http://www.gruene-kerpen.de>
Bürozeiten: Mo-Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

15. August 2018
PK/Kr.

Antrag für die Sitzung des Umweltausschusses am 4. September 2018
Wasserstofftankstelle im Stadtgebiet Kerpen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Presse (u. a. der Kölner Stadt-Anzeiger) berichtete am 23. August 2017 auf Grund der grundsätzlichen Thematik ausführlich darüber, dass sich die Kolpingstadt Kerpen im Rahmen des "zur Zeit entstehenden Integrierten Klimaschutzkonzeptes" um die Errichtung einer Wasserstofftankstelle bewerben wolle, da sich mit Hilfe von wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen klimaschädliche Emissionen deutlich senken ließen. Die Firma H2 Mobility Deutschland GmbH & Co. KG habe den Wettbewerb zur Errichtung der Tankstelle ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielten die Regionen mit den meisten Wasserstoff-Fahrzeugen. Bei ihrer Bewerbung müsse die Kolpingstadt Kerpen den Bedarf nachweisen. Bürger, die sich bei gesicherter Errichtung einer H2-Tankstelle bereit erklärten, ein wasserstoffbetriebenes Auto anzuschaffen, seien "nun aufgerufen, sich bis 29. August 2017 bei der Kolpingstadt Kerpen zu melden." Als potenziellen Standort für die Wasserstoff-Tankstelle sehe die Kolpingstadt Kerpen das Gewerbegebiet Europarc in Sindorf am Autobahnkreuz Kerpen. Die Kolpingstadt Kerpen selbst würde bei anstehender Erweiterung ihres Fuhrparks CO₂-freie Fahrzeuge bevorzugen. Die Anschaffung hänge jedoch davon ab, ob eine geeignete Tankstelle "in der Nähe" sei. Bis 8. September 2017 könne sich die Kolpingstadt Kerpen für die Errichtung bewerben. Bis zum Jahr 2018 sollten bundesweit etwa 100 Wasserstofftankstellen entstehen.

Wir bitten in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat sich die Kolpingstadt Kerpen im Rahmen der genannten Ausschreibung beworben? Wenn nein, warum nicht?
2. Für den Fall, dass keine Bewerbung erfolgt ist: Ist in absehbarer Zeit die Errichtung einer oder mehrerer Wasserstofftankstellen im Stadtgebiet Kerpen durch die Kolpingstadt Kerpen, gegebenenfalls eventuell in Kooperation beispielsweise mit einer Nachbarkommune oder einem privaten Investor oder ausschließlich durch einen privaten Investor geplant?

3. Ist in der Nähe, beispielsweise in einer Nachbarstadt, eine oder mehrere Wasserstofftankstelle/n geplant oder bereits errichtet?
4. Wäre aus verkehrlicher Sicht ein Standort z.B. im Gewerbegebiet Türnich II/III ggf. denkbar bzw. eine Alternative?
5. Ist geplant, dass auch Teile der Busflotte der REVG (Sitz Türnich) wasserstoffbetriebene Fahrzeuge sein werden?
6. Wurde/n mittlerweile ein oder mehrere wasserstoffbetriebene/s Fahrzeug/e für den städtischen Fuhrpark beschafft oder ist eine kurz- bis mittelfristige Anschaffung geplant?

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Peter Kunze
Fraktionsvorsitzender

gez. Bernd Krings
Stadtverordneter

Für die Richtigkeit:

G. Krings